

Entomologische Zeitschrift

Centralorgan des Intern. Entomologischen Vereins / E.V. / Gegründet 1884

Nr. 22

Frankfurt a. M., 22. Februar 1930

Jahrg. XXXXIII



Professor Dr. Adalbert Seitz.

Entomologische Chronik.

Zu Professor Seitz' 70. Geburtstag. Am 24. Februar 1930 wird Herr Professor Seitz 70 Jahre alt. Jeder von uns kennt ihn und sein Lebenswerk „**Die Großschmetterlinge der Erde**“. Wer nur die Falter seines Heimatsortes sammelt oder die in Mitteleuropa vorkommenden, kann wohl mit anderen brauchbaren Werken auskommen. Dehnt sich aber die Sammlung auf Europa oder gar auf das palaearktische Gebiet aus, so kann wohl kaum der Berufsentomologe trotz Spuler und Staudinger-Rebel-Katalog bei den vielen Neuentdeckungen noch die Zeit finden, aus allen möglichen Veröffentlichungen in den verschiedensten Sprachen die für das Bestimmen und Ordnen der Sammlung notwendige Literatur zusammenzubringen. Ein wissenschaftliches Sammeln von Exoten erscheint ohne sein Standardwerk vollends ganz unmöglich. Viele hätten deshalb ohne den „Seitz“ der Entomologie verzweifelt bald wieder den Rücken gekehrt, so aber hat Prof. Seitz durch sein Werk Tausende und Abertausende in ihrem Wissen gefördert, zu begeisterten Sammlern gemacht und als treue Jünger um sich geschart. Nur ein Mann, den die Natur mit allen Geistesgaben verschwenderisch ausstattete, konnte sich eine derartige Aufgabe stellen, denn wie viele bedeutende Naturforscher sind an viel kleineren entomologischen Arbeiten gescheitert! Die hohe Wertschätzung, die ihn mit fast allen Spezialisten der Welt verbindet, brachte ihm zahlreiche Mitarbeiter, sein zähes Zielbewußtsein, seine fabelhafte Arbeitskraft und sein eiserner Fleiß schmiedeten das Werk zusammen.

Zur Zeit ist Prof. Seitz in Brasilien. Wer ihn kennt, weiß, daß er auf persönliche Ehrungen wenig oder garnichts gibt. Die Absicht, allem aus dem Wege zu gehen, dürfte seinen Entschluß bestärkt haben, den Geburtstag fern von Europa — möglichst im „Urwald“ — zu verbringen. Keiner seiner Freunde und Mitarbeiter, nur seine allernächsten Verwandten: seine Schwester und seine Kusine, die ihm bei seiner Arbeit stets treu zur Seite stehen, kennen seine Adresse. Aber trotzdem wird man ihn finden. Auf dem Wege über das Auswärtige Amt wird die deutsche Gesandtschaft in Rio de Janeiro die Glückwunschsreiben des Hessischen Staatspräsidenten Adeling, der philosophischen Fakultät Gießen und verschiedener bedeutender Persönlichkeiten übermitteln und die brasilianische Presse entsprechend unterrichten.

Diesen Glückwünschen schließen wir uns aus vollem Herzen an. Wir wollen Herrn Professor Seitz heute unseren Dank aussprechen für das, was er uns Lepidopterologen durch sein Werk gegeben hat, und wünschen, daß ihm noch recht viele Jahre frohen Schaffens und ernstes Forschens in bester geistiger und körperlicher Frische beschieden seien.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1929/30

Band/Volume: [43](#)

Autor(en)/Author(s): I. E. V. Vorstand des, Redaktion der Entomologischen Zeitschrift

Artikel/Article: [Professor Dr. Adalbert Seitz. Entomologische Chronik. 265-266](#)